



CIAOSN 2.0

Bildung und Sekten

2. Juni 2018

Kerstine VANDERPUT
Direktorin

Agenda

- Wer sind wir?
- 20 Jahre Tätigkeit
- Erkannte Herausforderungen
 - ✓ Klassische Bedrohungen
 - ✓ Virtuelle Bedrohungen
- Bildung? “Übe kritisches Denken durch Aufbau von Wissen”

Zentrum für Information und Beratung bezüglich schädlicher sektiererischer Organisationen

Gegründet 1998
in Brüssel (Belgien)
als eine **unabhängige** Stelle
nach einer parlamentarischen
Untersuchung





Zentrum für Information und Beratung bezüglich schädlicher sektiererischer Organisationen



Gesetzlich erteilte Aufgaben



Information der Öffentlichkeit



Ratschläge erfragt/angeboten von/an die belgischen Behörden



Empfehlungen an die belgischen Behörden



Zusammenarbeit mit der administrativen Koordinationszelle (ACC)

Unabhängigkeit



Objektivität



Begründete Stellungnahme





Zentrum für Information und Beratung bezüglich schädlicher sektiererischer Organisationen

Organisation

Sektiererisch

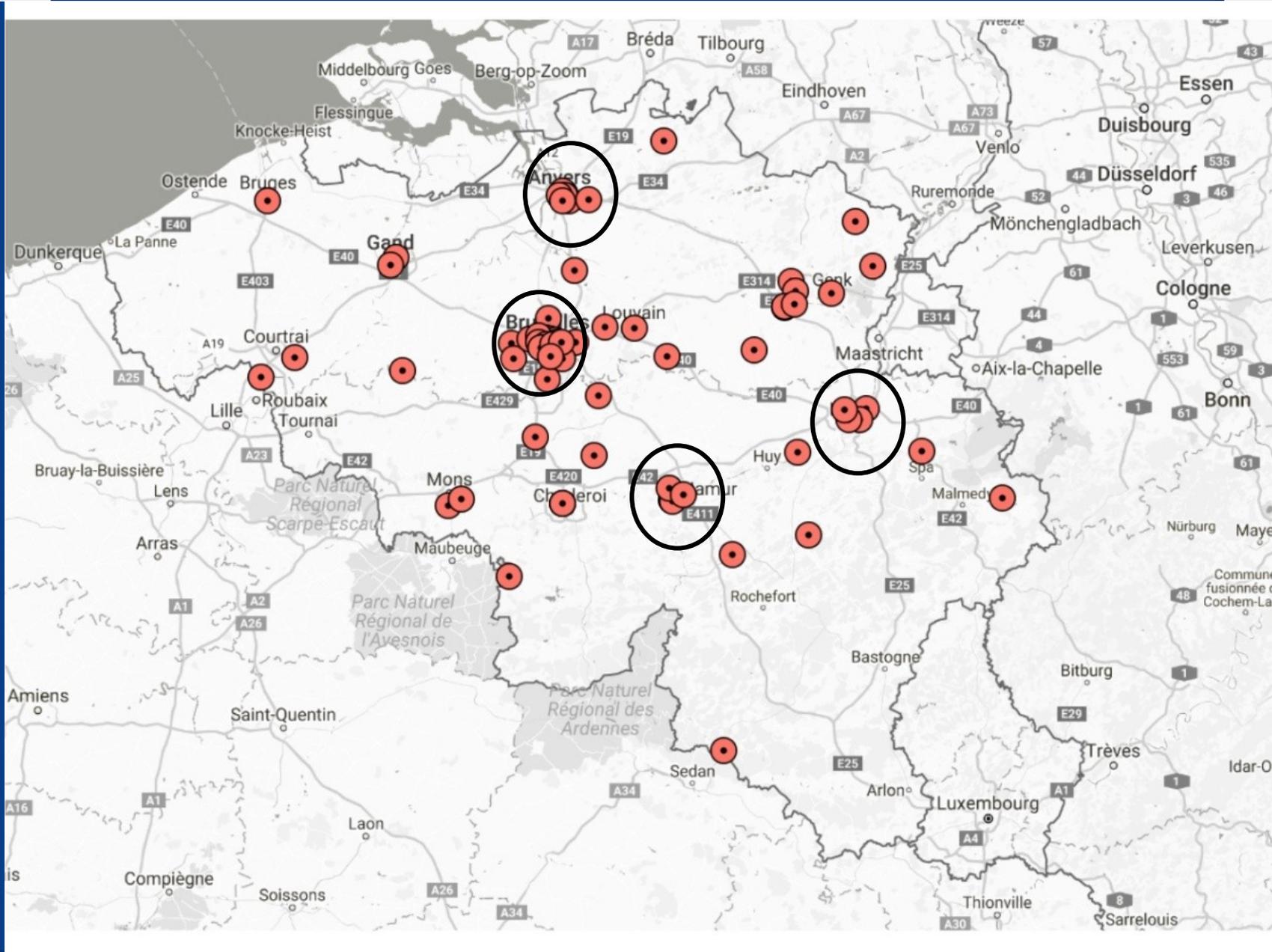
Schädlich

- Täuschende oder missbrauchende Rekrutierung
- Mentale Manipulation
- Körperlicher oder geistiger Missbrauch
- Entzug angemessener medizinischer Versorgung
- Gewalt, einschließlich sexueller
- Bruch mit dem inneren Kreis
- Entführung von Kindern
- Entzug der Freiheit, die Organisation zu verlassen
- Unverhältnismäßige finanzielle Forderungen, Betrug und Unterschlagung
- Ausbeutung der Arbeit
- Völliger Bruch mit der demokratischen Gesellschaft und Zerstörung der Gesellschaft zugunsten der Organisation
- Benützung illegaler Methoden, um Macht zu erhalten

20 Jahre Tätigkeit

- Der Bedarf der Öffentlichkeit sinkt nicht, im Gegenteil !
- Die überwachten Organisationen in Belgien:
 - ihre strukturelle Größe hat abgenommen
 - sie folgen Einwanderungswegen und treten daher
zuerst in Städten auf
 - Trends in den Bereichen Gesundheit, Therapie und
Beratung nehmen explosionsartig zu
 - manchmal haben sie ihren physischen Bereich
verkleinert, aber
- **Rekrutierung und Manipulation finden immer mehr in der
virtuellen Welt statt !!!!!**

Standort der Organisationen



Wie gehen wir mit der « klassischen Bedrohung » um?

- Strafverfahren
- Hin zu einem mehr administrativen Ansatz
 - **Vorbeugung** (sehr umfassende und genaue Informationen, zeitnah übermittelt)
 - **Maßnahmen gegen Rekrutierung von 'schwachen Zielgruppen'** (die sich entwickelnde Arbeitsweise identifizieren und angemessene Gegenmaßnahmen anbieten)
 - **Empfehlung an öffentliche Akteure** (Ministerien für Finanzen, Gesundheit, ...)



Festgestellte Herausforderungen? Wie gehen wir mit der virtuellen Bedrohung um ?

- Motivierung der Organisationen =
- Stelle gemeinsam mit dem Zielpublikum die entstehenden Arbeitsweisen der Organisationen fest
- Passe neue Kriterien an, um die Schädlichkeit zu überprüfen?

Bildung?

“Übe kritisches Denken durch den Aufbau von Wissen”

- Priorität wird der Jugend gegeben, aber das Zielpublikum reicht weit darüber hinaus
- Broschüre: „Junge Menschen angesichts sektiererischer Strömungen“
- Vorbeugungsaktionen in Schulen

Aber was ist mit der virtuellen Bedrohung ?



Fragen?